

## Überblicksblatt: Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Formulierung von Lernergebnissen

<b>1</b>	<p><b>Wählen Sie 4 – 8 Inhalte, die die TN in Ihrem Kurs lernen sollen.</b></p> <p>Inhalte können abstrakte Konzepte wie Theorien, Modelle, Definition o.ä. sein, aber auch Aktivitäten wie Bericht schreiben oder Projekt durchführen. Orientieren Sie sich an den Zielen des Curriculums bzw. Studienprogramms oder des Moduls. So stellen Sie sicher, dass Sie einen Beitrag zur Erreichung der übergeordneten Ziele leisten. Aus den Teilnahmevoraussetzungen lässt sich erkennen, welche Kenntnisse und Kompetenzen Sie von den TN erwarten können bzw. für welche weiteren Kurse Sie selbst die Grundlage schaffen.</p>
<b>2</b>	<p><b>Verbinden Sie Ihre Inhalte mit einem schweißtreibenden Verb aus der Verbentabelle und definieren Sie den Schwierigkeitsgrad.</b></p>
<b>3</b>	<p><b>Wählen Sie, wenn möglich, auch eine überfachliche Kompetenz.</b></p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> z.B. Problem benennen und einordnen, Problem systematisch analysieren  <b>Sozialkompetenz:</b> z.B. in Gruppen arbeiten, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Kooperationsfähigkeit  <b>Selbstkompetenz:</b> z.B. selbständiges Arbeiten, Selbstmanagement, Deadlines einhalten, Lernstrategien</p>
<b>4</b>	<p><b>Kontrolle: Können Sie die Sätze in Imperativsätze umwandeln?</b></p> <p>Faule Verben wie <i>kennenlernen</i> oder <i>wahrnehmen</i> lassen sich nicht in sinnvolle Befehlssätze umwandeln und sind daher keine (Über)Prüfungsaufgaben.</p>
<b>5</b>	<p><b>Formulieren Sie Sätze nach folgenden Schemata:</b></p> <p>Indirekt ansprechen: <i>Nach positiver Absolvierung des Kurses können die TN ... INHALT ... SCHWEISSTREIBENDES (= aktives) VERB.</i>          Beispiel: <i>Nach positiver Absolvierung des Kurses können die TN ein <b>typisches Problem</b> (= Inhalt) <b>systematisch analysieren</b> (= schweißtreibendes Verb).</i>          Direkt ansprechen: <i>Nach positiver Absolvierung dieser Lehrveranstaltung können Sie ... INHALT ... SCHWEISSTREIBENDES VERB.</i>          Beispiel: <i>Nach positiver Absolvierung dieser Lehrveranstaltung können Sie <b>positive und negative Effekte von XXX</b> (= Inhalt) voneinander <b>unterscheiden</b> (= schweißtreibendes Verb).</i></p>
<b>6</b>	<p><b>Kontrolle: Können Sie auf jeden Ihrer Sätze das SMART – Prinzip anwenden?</b></p> <p><b>S – spezifisch:</b> Es ist klar, was erreicht werden soll, welches Ergebnis beabsichtigt ist.  <b>M – messbar:</b> Es ist festgelegt, wie das Ergebnis überprüft wird.  <b>A – anspruchsvoll:</b> Das Erreichen des Lernergebnisses ist eine Herausforderung, d.h. das Erreichen des Zieles ist nicht zu niedrig gesteckt.  <b>R – realistisch:</b> Das Lernergebnis ist nicht zu anspruchsvoll oder zu umfangreich, d.h. das Erreichen des Zieles ist nicht illusorisch.  <b>T – terminiert:</b> Es wird ein Zeitpunkt festgelegt, an dem das Ergebnis feststeht oder ein Zeitraum definiert, in welchem das Lernergebnis erreicht werden soll.</p>
<b>7</b>	<p><b>Gehen Lernergebnisse, Leistungsnachweise und Lernaktivitäten Hand in Hand (= 3-Schritt-Logik / Constructive Alignment)?</b></p> <p><b>Lernergebnis (KÖNNEN):</b> Nach Besuch dieses Kurses können die Studierenden typische Probleme systematisch <u>analysieren</u>.  <b>Lernaktivitäten (ÜBEN):</b> Problemfälle in Kleingruppen im Unterricht systematisch <u>analysieren</u>, Checkliste zur Analyse erstellen  <b>Leistungsnachweis (PRÜFEN):</b> Praktische Prüfung in der ein typisches Problem systematisch <u>analysiert</u> wird.</p>
<b>8</b>	<p><b>Um ein integratives Kursdesign auf der Basis der Dreischritt-Logik zu gewährleisten, empfiehlt sich folgende Vorgehensweise:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lernergebnisse mit schweißtreibenden (= aktivem) Verben formulieren.</li> <li>2. Prüfungsaufgaben formulieren, im Idealfall mit dem gleichen schweißtreibenden Verb.</li> <li>3. Aktivitäten konzipieren, die ermöglichen, das Lernergebnis zu erreichen bzw. zu üben und mit dem schweißtreibenden Verb einhergehen.</li> </ol>

## Verbentabelle mit schweißtreibenden Verben zu Formulierung von Lernergebnissen

Erinnern	Verstehen	Anwenden	Analysieren	Evaluieren	Gestalten
angeben	ableiten	anwenden	analysieren	argumentieren	ableiten
auflisten	beschreiben	ausfüllen	auswählen	begründen	entwerfen
aufsagen	bestimmen	bearbeiten	bestimmen	benoten	entwickeln
aufzählen	darstellen	benutzen	experimentieren	beurteilen	konstruieren
ausführen	demonstrieren	berechnen	gegenüberstellen	entscheiden	konzipieren
benennen	diskutieren	drucken	isolieren	evaluieren	organisieren
bezeichnen	erklären	durchführen	kategorisieren	klassifizieren	präparieren
definieren	erläutern	eintragen	kontrastieren	kritisieren	sammeln
erzählen	formulieren	formatieren	kritisieren	prüfen	schlussfolgern
reproduzieren	lokalisieren	herausfinden	sortieren	schätzen	schreiben
schildern	präsentieren	illustrieren	testen	unterstützen	verbinden
schreiben	übertragen	löschen	unterscheiden	voraussagen	zuordnen
skizzieren	wiederholen	lösen	untersuchen	wählen	zusammensetzen
zeichnen	zusammenfassen	planen	vergleichen	werten	zusammenstellen

Tabelle adaptiert aus: Bachmann, H. (2014): Formulieren von Lernergebnissen – learning outcomes. In: Heinz Bachmann (Hrsg.), *Kompetenzorientierte Hochschullehre. Die Notwendigkeit von Kohärenz zwischen Lernzielen, Prüfungsformen und Lehr-Lern-Methoden*. Forum Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung Band 1, Bern: hep verlag ag, 2. Aufl., S. 42-43.